

Protokoll der ordentlichen Diözesanversammlung 2016 vom 05. – 06. März 2016 im Jugendhaus Maria Einsiedel in Gernsheim

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Diözesanleitung begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung mit dem traditionellen Glockenschlag. Das Wort wird an Anna Sauer, Moderation der Versammlung, übergeben. Anna Sauer begrüßt die Versammlungsteilnehmer, stellt sich vor und leitet die Feststellung der Beschlussfähigkeit ein. Von insgesamt 33 möglichen Stimmen sind 31 anwesend – somit ist die Versammlung mit 31 von 33 Stimmen beschlussfähig.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorstand 3/3 Clemens Kipfstuhl, Alexander Berg, Rebecca Spira
Stufen 4/4 Anna Vögler, Markus Tschakert, Stephanie Schultheis, Thomas Ottenbacher
OH 2/2 Debora Meyers, Tobias Miller
RMH 3/3 Harald Todisco, Andrea Pfaff, Christian Kallmeyer
Heldon 2/3 Astrid Braunschweig, Tim Siegel

Delegierte:

OH 2/2 Frank Hofmann, Lisa-Marie Racky
RMH 2/2 Jan Piller, Jan Maiwald
Heldon 1/2 Sascha Mathy

WÖ 3/3 Carlo Ferfers, Franziska Hofman, Rebecca König
JU 3/3 Thomas Walter, Felix Scholten, Niklas Spies
PF 3/3 Julia Hartmann, Jan Walenta, Andreas Köhler
RO 3/3 Markus Miller, Sabine Gebhardt, Tom Czigane

Die farbigen Moderationskarten, Stimmungskarten nach Ampelmodell, werden erläutert. Alexander Berg stellt die beratenden Mitglieder vor und begrüßt sie. Anschließend werden die „Neulingskörbchen“ als Willkommensgeschenke für „Erst-DVler“ verteilt.

TOP 2 Beschluss über die Tagesordnung und Protokollführung

Anna Sauer leitet die Abstimmung der vorliegenden Tagesordnung (Seite 4 der Versammlungsunterlagen) ein - diese wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja: 31 Nein: --- Enthaltungen: ---

Im Anschluss werden Caroline Drux und Tim Bernhöft zur Protokollführung vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja: 31 Nein: --- Enthaltungen: ---

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Die erweiternden Tischvorlagen, der Bericht der Jugendstufen des Bezirkes Heldon und des Wahlausschusses sowie die Anträge der DL „Anpassung der Ausbildungsvereinbarung“ und der Initiativantrag von Tobias Miller (Bezirksvorsitzender Oberhessen) zu „Printmedien-Konsum“, werden ausgeteilt. Anna Sauer erklärt die weitere Vorgehensweise der „Transparenta“ bezüglich des Berichtsblocks „Diözesanleitung“. Für die Bearbeitung werden 20 Minuten eingeräumt.

Allgemeine Situation des Diözesanverbandes

Die Versammlung freut sich über die neue Bezirksleitung von Heldon. Astrid Braunschweig (Vorsitzende), Michael Glenz (Vorsitzender) und Tim Siegel (Kurat). Auf Nachfrage zu den Mitgliederzahlen erläutert Tim Bernhöft, dass es im Berichtsjahr einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl um ca. 130 Personen gibt.

Veranstaltungsstatistik

Zur Frage, ob die Zusammenlegung von Ausbildungsveranstaltungen(2a/b) und ggf. Stufenaktionen zu besserer Auslastung führen würde, erläutert Anna Vögler, dass die Wölflings- und Jungpfadfinderstufe getrennt voneinander Veranstaltungen durchführen möchten. Zurzeit gibt es nicht viel Resonanz, falls es im nächsten Jahr ähnlich bleibt, werden die Veranstaltungen wieder zusammengelegt.

Diözesanleitung

Die Diözesanleitung freut sich über die neue Schnupperreferentin in der Wölflingsstufe, Rebecca König. Die Versammlung findet es schade, dass sich die Diözesanleitung mit Alkoholregelungen beschäftigen muss.

Der Stand der Stammesvorstand-Ausbildung wird von Sabine Gebhard erläutert: Das Coaching der Bezirksvorstände wird bereits umgesetzt und die AG Ausbildung ist weiterhin Ansprechpartner in allen Belangen der Ausbildung. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung der jeweiligen Leitungen, die Angebote zu nutzen.

BL-DL-Treffen

Negativ fällt auf, dass die im Gremium vereinbarte Alkoholreglung nicht funktioniert.

Tim Bernhöft erinnert an die Anpassung des Modulausbildungskonzeptes auf Bundesebene. Die alten Regelungen bleiben nur noch bis Sommer 2016 in Kraft.

Aufgrund vieler Terminkollisionen sollen die Bezirke auf der Diözesanhomepage in der Unterkategorie Bezirke bitte ihre Termine eintragen, damit in der Planung darauf Rücksicht genommen werden kann.

Diözesanbüro

Clemens Kipfstuhl nimmt Stellung zum Stundenabbau des Bildungsreferenten am Ende des Jahres 2015 und erläutert die Ursachen. Die Vorbereitung und Durchführung von Scouttropolis hatte hohe Überstundenzahlen zur Folge (vor allem für die halbe Stelle) und der spontane Weggang von Sara Klingel führte zu einer unglücklichen Überschneidung beim Abbau selbiger. Der Vorstand wird in Zukunft stärker auf die Stundenzahlen der Bildungsreferenten achten und diese abfragen, um längere Ausfallzeiten zu vermeiden.

Tim Bernhöft weist darauf hin, dass die Stämme und Bezirke bitte, um falsche Sendungen zu vermeiden, die Daten in NAMI regelmäßig aktualisieren sollen.

Der Vorstand begrüßt Graham Tappenden.

Bericht des Bildungsreferenten

Lob an Tim Bernhöft für seine schnelle Rückmeldung bei Problemen.

Bericht der Bildungsreferentin

Keine Rückmeldung

Ausbildung

Keine Rückmeldung

Kuratenausbildung

Die Versammlung freut sich über die verbandsnahe Kuratenausbildung. Clemens Kipfstuhl erläutert die verbandsübergreifende Seelsorger Ausbildung des BDKJ. Bei der DPSG gibt es satzungsgemäß Kuraten, bei anderen Verbänden ist diese Stelle freiwillig und nicht satzungsgemäß vorgesehen. Aufgrund der geringen Nachfrage nach einer Seelsorger Ausbildung in vielen Verbänden müssen daher verbandsübergreifend Kurse angeboten werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Fisi ma tente

Clemens Kipfstuhl erläutert, dass die Fisi ma tente als Verbandszeitschrift ein gutes Konzept hat, aber wegen des hohen personellen Aufwands, auf Dauer, nicht vernünftig umsetzbar ist. Daher wurde die letzte Ausgabe als Jahresschrift konzipiert. Es wurde ein Exemplar für jedes Mitglied an die Stämme verschickt. Bei der nächsten Fisi ma tente soll der Bedarf nach einem Printmedium abgefragt werden.

Wenn sich ein AK bildet, können mehrfach jährlich Fisi ma tente erscheinen. Die Voraussetzung hierfür sind die Berichte der Stämme und Bezirke.

Newsletter

Der Newsletter ist ein tolles Medium und die Struktur gefällt der Versammlung sehr gut. Erinnerung an alle: Es interessiert auch andere Bezirke, was ihr so macht.

Den Newsletter bekommen alle eingetragenen Leiter in NAMI.

Nach Diskussion über praktikable Fristen für die Erstellung und den Versand, wird sich auf folgendes geeinigt: Ca. am 25. jeden Monats geht eine E-Mail raus mit der Bitte um Berichte und am ersten Dienstag im folgenden Monat wird er versandt.

Clemens Kipfstuhl begrüßt Weihbischof Dr. Udo Benz, der zur Versammlung stößt.

Homepage

Graham Tappenden und Alexander Berg präsentieren die neue Homepage des Diözesanverbands [www.dpsg-mainz.de]. Alexander Berg bedankt sich für die Zusammenarbeit mit Tim Bernhöft und Graham Tappenden bei Entwurf und Umsetzung und kündigt Termine zur Schulung für Ak'ler an.

Grußwort des Weihbischofs Dr. Udo Benz

„Das Friedenslicht war toll, ich war von dem gefüllten Dom sehr beeindruckt. Auch die „Plankenaktion“ hat mir sehr gut gefallen, so hat der Nachmittag einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Ich bin in der Jugendverbandsarbeit noch ein Anfänger. Früher war ich für kurze Zeit bei den Pfadfindern, später bin ich Kaplan in Worms geworden, dort gibt es keinen Jugendverband. Ich war nie Gemeindepfarrer, jedoch habe ich 4 Jahre beim Kardinal als Sekretär gearbeitet. Ich war schon Kurator und Ausbildungsleiter mit der Zuständigkeit für Pastoralreferenten. Ich finde es spannend wie junge Erwachsene ihren Berufsweg in der Kirche suchen oder einen Platz in der Kirche finden. Im September wurde ich zum Weihbischof geweiht und tauche nun in den Kosmos der Jugendarbeit ein. Es geht langsamer als erhofft, da ich sehr viel zu tun habe – aber ich arbeite mich Schritt für Schritt in den Bereich zu Euch. Jeder Verband hat seine eigene Kultur und seine eigene Sprache. Ich bringe euch heute nichts mit, ich möchte jedoch etwas erfahren. Was soll ich mitnehmen in meine Arbeit, habt ihr ein konkretes Anliegen? Was ist wichtig für mich als Neuling?“

Stephanie Schultheis wünscht sich häufige Besuche zu Großveranstaltungen, damit der Weihbischof als Ansprechpartner für uns und die Kinder da ist. Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit.

Alexander Berg bedankt sich für die Unterstützung. Die Bistumsleitung hat ermöglicht, dass Clemens Kipfstuhl mit einer halben Stelle den Diözesanverband mit seiner Spiritualität weiter bereichern kann.

„Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass man einen Bezug zu einem Jugendverband hat. Es ist für mich eine spannende Sache Jugenddezernent zu sein und möchte die Möglichkeiten für Kapläne, Zugang zur Jugendarbeit zu finden, verbessern.“

Lisa-Marie Racky erläutert, dass bei der DPSG die Kuratenausbildung im Verband stattfindet, so wie generell Gemeinde im Verband stattfindet. Dort wird der Glaube viel stärker als anderswo gelebt, die uns anvertrauten Kinder finden im Verband zum Glauben.

„Die Theologien der Verbände sind ein Gesicht von Kirche und diese sollte die verschiedenen Gesichter auch behalten. Wie genau Pfadfinder Kirche sein wollen, steht ihnen frei, aber dass sie Kirche sein wollen, ist uns wichtig.“

Astrid Braunschweig erklärt, dass die Stämme häufig die Räumlichkeiten der Gemeinde nutzen, da Örtlichkeit sehr wichtig ist, damit der Weg nicht erschwert wird. Erweitern fügt Tim Bernhöft hinzu, dass den Eltern die zentrale Lage und somit kurze Strecken

wichtig sind. Auch spannend ist hier die Zusammenlegung von Pfarreien, in denen dann mehrere Stämme nebeneinander existieren können. Jeder Stamm hat eigene Traditionen und Verhaltensweisen, gegebenenfalls könnte hier eine Konkurrenz entstehen.

Alexander Berg merkt an, dass es kein Problem ist, wenn die Kommunikation stimmt. Ehrenämter sind auf die Offenheit der Pfarrer angewiesen.

Anna Vögler und Clemens Kipfstuhl bedanken sich für das Grußwort und den Besuch. Clemens Kipfstuhl bedankt sich erneut für die Unterstützung mit der halben Stelle des Bistums. Anna Sauer gratuliert Weihbischof Dr. Udo Bentz zum Geburtstag (03. März). Die Versammlung singt zum vergangenen Geburtstag ein Lied.

Alexander Berg begrüßt Michael Glenz, der zur Versammlung stößt. Der Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit wird gestellt. Von 33 möglichen Stimmen sind 32 anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorstand	3/3 Clemens Kipfstuhl, Alexander Berg, Rebecca Spira
Stufen	4/4 Anna Vögler, Markus Tschakert, Stephanie Schultheis, Thomas Ottenbacher
OH	2/2 Debora Meyers, Tobias Miller
RMH	3/3 Harald Todisco, Andrea Pfaff, Christian Kallmeyer
Heldon	3/3 Astrid Braunschweig, Tim Siegel, Michael Glenz

Delegierte:

OH	2/2 Frank Hofmann, Lisa-Marie Racky
RMH	2/2 Jan Piller, Jan Maiwald
Heldon	1/2 Sascha Mathy

WÖ	3/3 Carlo Ferfers, Franziska Hofman, Rebecca König
JU	3/3 Thomas Walter, Felix Scholten, Niklas Spies
PF	3/3 Julia Hartmann, Jan Walenta, Andreas Köhler
RO	3/3 Markus Miller, Sabine Gebhardt, Tom Cziganek

Antrag auf Aufnahme des Initiativantrages „Printmedien-Konsum“ (Antragsteller Tobias Miller) auf die Tagesordnung. Mit 30 von 32 Stimmen wird der Antrag bei 2 Enthaltungen einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Ja: 30 Nein: --- Enthaltungen: 2

Die Versammlung wird unterbrochen und um 16.00 Uhr im Anschluss an den Studienteil fortgesetzt.

Weitere Aktionen, Themen und Veranstaltungen **Bundesversammlung 2017**

Die Bundesversammlung 2017 findet vom 25.05 bis zum 28.05 in Mainz statt, die Anreise erfolgt bereits am 24.05 nachmittags. Da der Diözesanverband diese ausrichtet, wird um

fleißige Helfer gebeten. Die Diözesanleitung wird, wenn die Planung so weit fortgeschritten ist, mit Anfragen auf Bezirke und Stämme zukommen.

Georgsabend

Keine Rückmeldung

Leiterkongress „Knot es! Bau es! Tu es!“

Die Versammlung merkt an, dass in der zweiten Jahreshälfte viele Termine liegen und unter Umständen deshalb die Teilnehmerzahlen hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Alexander Berg erinnert an die letzte DV, bei der ausdrücklich dieses Thema gewünscht war und bedauert daher die geringe Resonanz aus dem Verband.

Friedenslicht 2015

Der Bezirk Heldon merkt an, dass Clemens die Veranstaltung toll vorbereitet hat, jedoch in Zukunft bitte seine Kluft bügeln möge. Clemens Kipfstuhl erläutert zum besseren Verständnis: Es ist viel Vorbereitungsaufwand. Es sind mindestens 6 Treffen für eine gute Vorbereitung notwendig. Um das Programm kinderfreundlicher zu gestalten, lädt Clemens Kipfstuhl weitere Interessierte gerne ein mitzuwirken, um für alle Altersklassen attraktives Programm bieten zu können.

Kontakte zu Bezirken und Stämmen

Kontakte Rebecca Spira

Keine Rückmeldung

Kontakte Alexander Berg

Keine Rückmeldung

Kontakte Clemens Kipfstuhl

Bei den Woodbadgeverleihungen fällt auf, dass Clemens kein Halstuch hat.

Bericht des Bundesvorstands

Kerstin Fuchs berichtet aus dem Bundesverband.

[Siehe Powerpoint -Präsentation „160303_BuVo_ppp“ im Anhang]

Vertretungen

Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Mainz

Keine Rückmeldung

Ordentliche BDKJ Diözesanversammlung 2015

Keine Rückmeldung

Konferenz der Mitgliedsverbände des BDKJ (KdMgV)

Keine Rückmeldung

Anna Sauer begrüßt Eric Niekisch und Caroline Witting, die zur Versammlung stoßen.

Bericht des BDKJ Diözesanvorstands

Eric Niekisch und Caroline Witting erläutern der Versammlung die Aktion „*Mehr als flüchtig*“. Es wurden und werden Infoabende zur Flüchtlingsarbeit veranstaltet sowie Arbeitshilfen im UWe und auf der Aktionshomepage [[www.http://mehr-als-fluechtig.de/](http://mehr-als-fluechtig.de/)] veröffentlicht. Auch ist eine bundesweite Aktion geplant. Der Aktionsmonat ist für den April geplant. Bitte teilt uns mit, falls ihr Veranstaltungen mit Flüchtlingen plant und veröffentlicht sie auf der BDKJ Aktionshomepage, damit Andere von euch lernen können.

Weiteres Thema sind die unterschiedlichen Bedingungen bezgl. der Verdienstauffallerstattung bei der Freistellung in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Der „*Tag der Vorstände*“ im Bischöflichen Jugendamt ist super gelaufen. Das Serviceangebot des BDKJ wurde vorgestellt und Schulungen sowie Austausch und Vernetzung wurden von Subkonferenzen angeboten.

Zu der Frage der EDV-Ausstattung des Diözesanbüros verdeutlicht Alexander Berg, dass die schwerfällige Bistums-IT eher ein Hindernis bei der Arbeit als eine Erleichterung ist und sich

die Verbandsvorstände nicht um die EDV- Ausstattungen der Referenten kümmern möchten. Eric Niekisch merkt dazu an, dass der BDKJ-Vorstand schon seit längerem versucht, Dinge zu vereinfachen und Verbesserungen in die Wege zu leiten, jedoch verlangsamen der Lenkungsausschuss und weitere Bürokratie diese Anstrengungen.

RdP Rheinland-Pfalz

Die Finanzierung der halben Stelle im Diözesanbüro konnte im Ring endlich geklärt werden. Die durch die Umverteilung entstandene Finanzierungslücke von 10% wird gegebenenfalls vom Bistum übernommen – dazu gibt es Mitte bis Ende April einen Termin zur Besprechung. Die Arbeit im Ring gestaltet sich schwierig, da viele Vertreter oft wechseln oder die betreffenden Posten nicht besetzt sind. Zum Beispiel sind der Diözesanvorstand in Trier und Speyer vakant und keiner kann es delegieren.

Vertretung auf Regionen- und Bundesebene

Allgemein

Keine Rückmeldung

80. Bundesversammlung

Keine Rückmeldung

81. Bundesversammlung

Rebecca König merkt an, dass sie es toll findet, dass der Vorstand auf beiden Versammlungen geschlossen vertreten war und bedankt sich für die Vertretungsarbeit.

Region Mitte

Keine Rückmeldung

Gemeinschätzung

Gesamteinschätzung der Vorstandsarbeit Positiv

Keine Rückmeldung

Berichte der Arbeitskreise

Bericht des Diözesanarbeitskreises der Wölflingsstufe

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Sehr viel Motivation, Elan und Kreativität. Den Wö-Spirit erlebt man bei euch!

Bericht des Diözesanarbeitskreises der Jungpfadfinderstufe

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Der Neuaufbau von AKs ist immer schwierig, langwierig und eine große Herausforderung, der Ihr euch stellt. Der Vorstand wünscht viele Teilnehmer zu kommenden Veranstaltungen!

Bericht des Diözesanarbeitskreises der Pfadfinderstufe

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Der Pfadi-AK stemmt einen WBK, großartig! Da der AK so stark wächst, gibt es erste Überlegungen, eine Obergrenze für die AK-Größe einzuführen. ☺ Der AK hat ständig neue Konzepte (Handzahm/Wildfutter) und setzt sich aus einer tollen Gruppe zusammen.

Bericht des Diözesanarbeitskreises der Roverstufe

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Der AK hat viele Ideen für das neue Jahr, unter anderem auch eine Neuauflage des Roverlagers. Wir wünschen viel Erfolg!

Bericht der AG Ausbildung 2015/2016

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Die AG hat viel Arbeit in das StaVo Coaching gesteckt.

Bericht der AG Internationales

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Die AG gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist jetzt auch regelmäßig im Newsletter vertreten – man bekommt schnell und gut geholfen.

TOP 4 Bericht des Vereinsvorstandes und des Verwaltungsrates und e.V

Bericht des Diözesanpfadfinderschaft Mainz e.V.

Der Finanzbericht findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Klaus Bodisch, der zur Versammlung stößt, wird begrüßt

Alexander Berg teilt mit, dass Klaus Bodisch nach 17 Jahren seine Ämter zur Verfügung stellt. Seit dem 01. Januar übernehmen Roland Auer und Christiane Schmitt die Aufgabe der Geschäftsführung.

Bericht des Verwaltungsrats des Diözesanpfadfinderschaft Mainz e.V.

Alexander Berg spricht ein großes Lob an Stefan „Speedy“ Schmitt für seine Kooperation in Sachen e.V. aus. Es fanden aufgrund des Wechsels in der Geschäftsführung mehrere Verwaltungsratsitzungen statt.

Bericht des PFIFF, Pfadfinder, Interessierte, Freunde und Förderer der DPSG im Diözesanverband Mainz e.V.

Keine Anmerkung

Bericht der Stiftung Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Bistum Mainz

Florian Brombach, stellvertretender Stiftungsvorsitzender stellt sich vor und erläutert die grundsätzliche Funktion und die generellen Abläufe in unserer Stiftung. Aktuelles Ziel ist es das Stiftungskapital weiter zu erhöhen. Die Suche nach einem neuen Fundraisingprojekt ist in vollem Gange. Ein Projekt, das grade in der näheren „Eignungsprüfung“ ist, ist der Ironscout.

Bericht des Kuratoriums Jugendhaus Maria Einsiedel

Die Versammlung freut sich über die ausgestellten Scouttropolisbilder im Alten Kloster.

TOP5 Berichte der Bezirke

Bezirk (Königreich) Oberhessen

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Ein toller, sehr aktiver Bezirk.

Bezirk Heldon

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Heldon ist ein quirliger Bezirk, der jetzt auch einen voll besetzten Vorstand vorweisen kann – Glückwunsch!

Bezirk Rhein-Main-Hessen

Ein großes Dankeschön von Vorstandsseite! Rhein-Main-Hessen leistet sehr viel! 10 Stämme reagieren nicht mehr auf die Bezirksleitung, das ist sehr schade, obwohl der Vorstand sehr viel Engagement reinsteckt.

Wahlausschuss

Keine Rückmeldung

Stefanie Schultheis stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dieser wird nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorstand	3/3 Clemens Kipfstuhl, Alexander Berg, Rebecca Spira
Stufen	4/4 Anna Vögler, Markus Tschakert, Stephanie Schultheis, Thomas Ottenbacher
OH	2/2 Debora Meyers, Tobias Miller
RMH	3/3 Harald Todisco, Andrea Pfaff, Christian Kallmeyer
Heldon	3/3 Astrid Braunschweig, Tim Siegel, Michael Glenz

Delegierte:

OH	2/2 Frank Hofmann, Lisa-Marie Racky
RMH	2/2 Jan Piller, Jan Maiwald
Heldon	2/2 Sascha Mathy, Ronnie Gutschalk

WÖ	3/3 Carlo Ferfers, Franziska Hofman, Rebecca König
JU	3/3 Thomas Walter, Felix Scholten, Niklas Spies
PF	3/3 Julia Hartmann, Jan Walenta, Andreas Köhler
RO	3/3 Markus Miller, Sabine Gebhardt, Tom Cziganeck

(Mit 33 von 33 möglichen Stimmen) durchgeführt.
Der Vorstand wird einstimmig (30 Stimmen) entlastet.

Abstimmung: Ja: 30 Nein: --- Enthaltungen: 3

TOP 6 Wahlen

Dennis Sandkühler eröffnet den TOP Wahlen, der Wahlausschuss stellt sich vor.

Wahl zur Diözesanvorsitzenden

Vorschläge zur Wahl der Vorsitzenden:

Rebecca Spira kandidiert

Astrid Braunschweig kandidiert nicht

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Rebecca Spira stellt sich, ihren Werdegang, ihre Ziele und Vorhaben vor. Danach schließt sich eine Personalbefragung mit Anliegen und Fragen aus der Versammlung an.

Markus Miller beantragt eine Personaldebatte. Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird hergestellt.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf Mausehlpause gestellt. Dieser wird abgelehnt, da die Wahl unverzüglich nach der Debatte durchzuführen ist.

Wahl:

Ja: 22 Nein: 5 Enthaltungen: 4 Ungültig: 2

Rebecca Spira ist mit 22 von 33 Stimmen zur Diözesanvorsitzenden im DPSG Diözesanverband Mainz gewählt). Rebecca Spira nimmt die Wahl an und ist damit erneut für 3 Jahre Diözesanvorsitzende der DPSG Mainz.

Wahl zum Diözesankuraten / zur Diözesankuratin

Vorschläge zur Wahl des Diözesankuraten / zur Diözesankuratin:

Clemens Kipfstuhl kandidiert

Frank Hofman kandidiert nicht

Clemens Kipfstuhl stellt sich persönlich, seine Ziele und seine Vorhaben vor. Danach schließt sich eine Personalbefragung mit Anliegen und Fragen aus der Versammlung an.

Markus Miller beantragt eine Personaldebatte. Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird hergestellt.

Wahl:

Ja: 32 Nein: --- Enthaltungen: 1 Ungültig:---

Mit 32 von 33 Stimmen wurde Clemens Kipfstuhl zum Diözesankuraten im DPSG Diözesanverband Mainz von der Versammlung gewählt. Clemens nimmt die Wahl an und ist damit erneut für 3 Jahre Diözesanvorsitzender der DPSG Mainz.

TOP 7 Wahlen zur Mitgliederversammlung (e.V.)

Im Vorfeld wird die e.V. Arbeit vorgestellt, wichtigste Aufgabe ist es, die Finanzen des Verbandes zu führen und Verträge abzuschließen.

Vorschläge für die Mitgliederversammlung (e.V.)

Felix Scholten	kandidiert	25
Stefanie Schultheis	kandidiert nicht	
Tobias Miller	kandidiert nicht	
Christiane Schmitt	kandidiert	28
Marcel Sommer	kandidiert	27
Lisa Marie Racky	kandidiert nicht	
Thomas Walther	kandidiert nicht	
Andreas Köhler	kandidiert	27
Christian Kallmeyer	kandidiert nicht	
Jerome Chevalier	kandidiert nicht	
Andrea Pfaff	kandidiert	28
Jan Walenta	kandidiert	21
Frank Hofmann	kandidiert nicht	
Frank Hohmann	kandidiert nicht	

Die Kandidaten stellen sich kurz vor, nicht Anwesende werden stellvertretend vorgestellt.

Alle Kandidaten wurden gewählt und nehmen die Wahl an.

Folgende Stimmdelegationen für die Diözesanversammlung werden eingereicht:

Andrea Pfaff an Tobias Eggers

Jan Maiwald an Tobias Miller

Tobias Miller an Frank Hohmann

Harald Todisco hat die Versammlung verlassen, somit sind 31 von 33 Stimmberechtigten anwesend.

TOP8 Wahlen zum Wahlausschusses

Vorschläge zur Wahl in den Wahlausschuss:

Julia Hartmann	kandidiert	30
Dennis Sandkühler	kandidiert	29
Tom Czigane	kandidiert nicht	
Markus Tschakert	kandidiert nicht	
Tobias Eggers	kandidiert nicht	
Tobias Miller	kandidiert nicht	
Christian Kallmeyer	kandidiert nicht	
Franziska Hofmann	kandidiert nicht	
Markus Miller	kandidiert nicht	
Michael Glenz	kandidiert nicht	
Sascha Mathy	kandidiert nicht	
Frank Hohmann	kandidiert nicht	
Lisa Marie Racky	kandidiert nicht	
Niclas Spieß	kandidiert	28
Ohne Stimmrecht:		
Nick Janik	kandidiert	29
Jerome Chevalier	kandidiert nicht	

Alle Kandidaten werden gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP9 Wahl der Delegierten zur BDKJ DV

Vorschläge zur Wahl der Delegierten zur BDKJ DV:

Tobias Eggers	kandidiert	29
Christian Kallmeyer	kandidiert nicht	
Rebecca König	kandidiert	29

**Protokoll der Diözesanversammlung 2016
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
im Diözesanverband Mainz**



Lisa Marie Racky	kandidiert	29
Markus Miller	kandidiert nicht	
Steffi Schultheis	kandidiert nicht	
Felix Scholten	kandidiert nicht	
Markus Tschakert	kandidiert nicht	

Alle werden gewählt und nehmen die Wahl an.

Anna Sauer übernimmt wieder die Moderation und bedankt sich beim Wahlausschusses.

TOP10 Anträge

Antrag 1 – Termin ordentliche Diözesanversammlung 2017

Antrag 1 – Termin ordentliche Diözesanversammlung 2017

Antragsteller: Diözesanvorstand

Antragstext: Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die **turnusmäßige Diözesanversammlung 2017** vom **03. – 05. März 2017** in **Gernsheim** stattfindet.

Begründung: erfolgt mündlich

Abstimmung:	JA	23
	NEIN	<input type="checkbox"/>
	ENTHALTUNG	4

Antrag 2 an die ordentliche Diözesanversammlung 2016

Antragsgegenstand: Anpassung der Ausbildungsvereinbarung an das überarbeitete gesamtverbandliche Ausbildungskonzept (Beschluss Bundesleitung vom 03. Juli 2015)

Antragsteller: Diözesanleitung

Antragstext: Die Diözesanversammlung möge beschließen:
Der Wortlaut der Ausbildungsvereinbarung der Diözese Mainz wird geändert wie im Anhang detailliert beschrieben.

Begründung: Die Ausbildungsvereinbarung ist ein für die Diözese Mainz gültiges Konzept, welches die im „Gesamtverbandlichen Ausbildungskonzept“ der DPSG beschriebene Struktur, Inhalte und Zielsetzung der Woodbadgeausbildung auf die Erfordernisse und Besonderheiten unserer Diözese anpasst. Sie präzisiert Zuständigkeiten und gibt Vorständen und ModulteamernInnen Informationen zur Durchführung der Leiterausbildung auf Stammes-, Bezirks- und Diözesanebene. Die Ausbildungsvereinbarung unserer Diözese wurde auf der Diözesanversammlung im Februar 2005 erstmals verabschiedet. Seitdem wird der Inhalt der Ausbildungsvereinbarung kontinuierlich überarbeitet und an die aktuellen Erfordernisse und Zielsetzungen angepasst (siehe Ziffer 5 der Ausbildungsvereinbarung). Die aktuell beantragten Änderungen beziehen sich auf 3 Bereiche:

1. Änderungen in den Modulbezeichnungen im gesamtverbandlichen Ausbildungskonzept
2. Änderungen in den Modulzusammenstellungen im gesamtverbandlichen Ausbildungskonzept
3. Änderungen in der Zuordnung nach verpflichtenden und Wahlmodulen.

Abstimmung:

JA	28
NEIN	<input type="checkbox"/>
ENTHALTUNG	<input type="checkbox"/>

Initiativantrag 1 an die ordentliche Diözesanversammlung 2016

Antragsgegenstand: Umgang mit Druckerzeugnissen im Diözesanverband Mainz

Antragsteller: Tobias Miller, Bezirksvorsitzender Oberhessen

Antragstext: Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass gedruckte Briefe seitens des Diözesanverbandes erst als PDF an die Bezirksvorsitzenden gesendet werden und diese den Bedarf einer gedruckten Ausgabe bestätigen, bzw. die benötigte Anzahl an das Diözesanbüro weitergeben. Vorher sollen keine Briefe an die Mitglieder in gedruckter Form mehr versendet werden.

Begründung: „Als Pfadfinderin, als Pfadfinder lebe ich einfach und umweltbewusst“ heißt es im Pfadfindergesetz der DPSG, welches im Jahr 2005 beschlossen wurde und Baden Powell forderte uns auf die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als wir sie vorgefunden haben. In Zeiten des Klimawandels und immer größer werdender Ressourcenknappheit, sollten wir uns als Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Verantwortung für unsere Umwelt, unser Klima und daraus folgend auch unserer Mitmenschen bewusst werden. Die Pflicht zur Ressourcenschonung haben wir selbst in unserem Pfadfindergesetz formuliert und zu dieser forderte uns unser Gründer Baden Powell auf. Alleine die Herstellung des Papierses für einen Brief an alle 575 in Nami als aktiv gemeldeten Oberhessen benötigt mehr als 8,5 kg Holz, mehr als 30 kWh Strom und ca. 150 Liter Wasser (Quelle: Nachhaltigkeitsrechner von IPR-Initiative Pro Recycling). Hierbei sind Briefumschlag und der eigentliche Transport noch nicht mit einbezogen. Für die gleiche Menge an Energie können hingegen ca. 10.000 E-mails versendet werden (Der gleiche Energieverbrauche wie für eine Spam-Mail zugrunde gelegt) (Quelle: Studie von McAfee). Durch die Substitution des unnötigen Versandes von Briefen, durch ein ressourcenschonenderes Medium, wie beispielsweise eine E-Mail können wir im Diözesanverband Mainz einen ersten Beitrag leisten das Klima zu schonen und die Umwelt zu schützen. Sollte die Diözesanversammlung die pfadfinderischen Ideale ernst nehmen, muss sie diesem Antrag logischerweise zustimmen.

Abstimmung:	JA	11
	NEIN	16
	ENTHALTUNG	1

Initiativantrag 2 an die ordentliche Diözesanversammlung 2016

Antrag von Alexander Berg auf Aufnahme des Initiativantrages zur Festlegung der Amtszeit des Diözesankuraten

Der Antrag wird einstimmig auf die Tagesordnung genommen.

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die Amtszeit von Diözesankurat Clemens Kipfstuhl am 01.09.2016 beginnt und am 31.08.2019 endet.

Begründung: Da das Amt des Diözesankuraten hauptamtlich ausgeübt wird, muss laut Satzung der DPSG die Amtszeit extra festgelegt werden. Seine momentane Amtszeit läuft am 31.08.2016 aus.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Anna Sauer bedankt sich für die gute Versammlungsdisziplin und übergibt das Wort an Alexander Berg. Alexander Berg bedankt sich für die Moderation und übergibt Anna Sauer ein Geschenk.

Tobias Miller möchte ein Stimmungsbild zur Zeitnutzung der DV

Tobias Miller merkt an, dass der Studienteil auf Sonntag verlegt werden könnte und so die Wahlen am Samstagabend Raum finden könnten. Dies ermöglicht mehr Mitgliedern an der gesamten DV teilzunehmen, da die DV eine Tagesveranstaltung wäre (nur Samstag).

Der Vorstand entgegnet, dass der DV-Beschluss des letzten Jahres, die Zeitplanung der DV im BL/DL Treffen gemeinsam zu erarbeiten durchgeführt wurde. Ebenso ist es nicht möglich, die DV an einem Tag umzusetzen. Caroline Drux merkt an, dass der Studienteil so stärker in Gefahr ist, aufgrund mangelnder Teilnahme auszufallen und man sicherlich schlechter Referenten finden wird.

Das Stimmungsbild ist sehr gemischt.

Rebecca Spira schließt die Versammlung um 15:32 Uhr.

Mainz, 10.04.2015

Für das Protokoll

Caroline Drux, Protokollant

Tim Bernhöft, Protokollant

Alexander Berg, Diözesanvorsitzender
Rebecca Spira, Diözesanvorsitzende

Clemens Kipfstuhl, Diözesankurat